




PHARMANEX

WIE WERDEN DIE CAROTINOIDE  
VOM SCANNER GEMESSEN?



Die Technologie basiert auf einer mit dem Nobelpreis ausgezeichneten optischen Methode, **der Raman-Spektroskopie**, die für biologische Messungen angepasst wurde. Es ist eine bewährte wissenschaftliche Methode, die in jahrelanger Forschung erprobt wurde.

Der Scanner misst anhand optischer Signale die Carotinoid-mengen in den oberen Hautschichten des menschlichen Gewebes.



**Carotinoide** sind organische Pigmente, die in Obst und Gemüse vorkommen und zum Großteil für die roten, orangenen oder gelben Farben verantwortlich sind. Je mehr du davon isst, desto mehr Carotinoide erhält dein Körper.

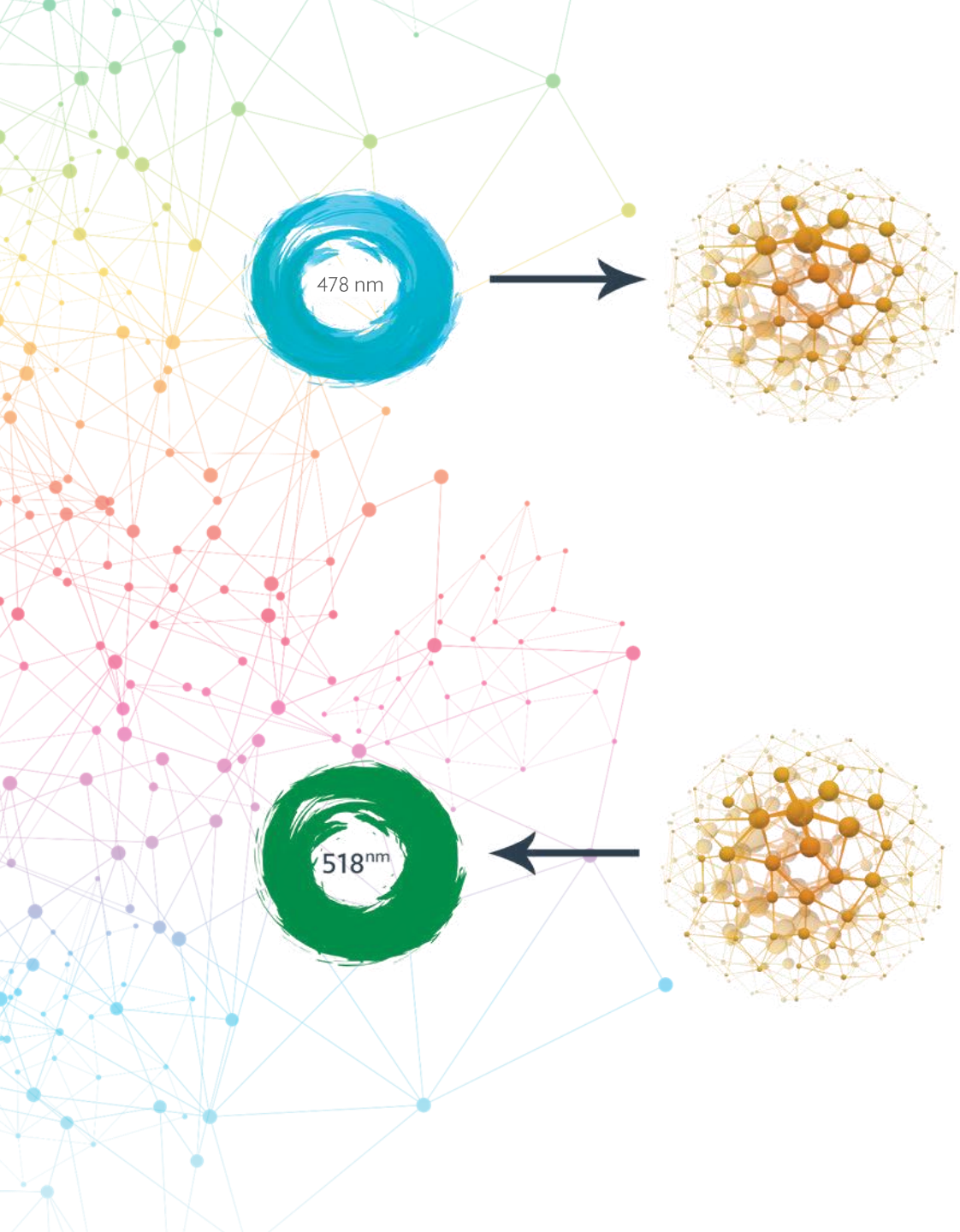


Die Scannertechnologie nutzt das Prinzip des Lichts und seines Elementarteilchens, **des Photons**.

Weißes Licht besteht aus Photonen mit unterschiedlichen Wellenlängen, die als **unterschiedliche Farben** wahrgenommen werden.



Der Scanner erzeugt einen Strahl mit gebündeltem Licht, in dem alle Photonen dieselbe **blaue Farbe** haben.

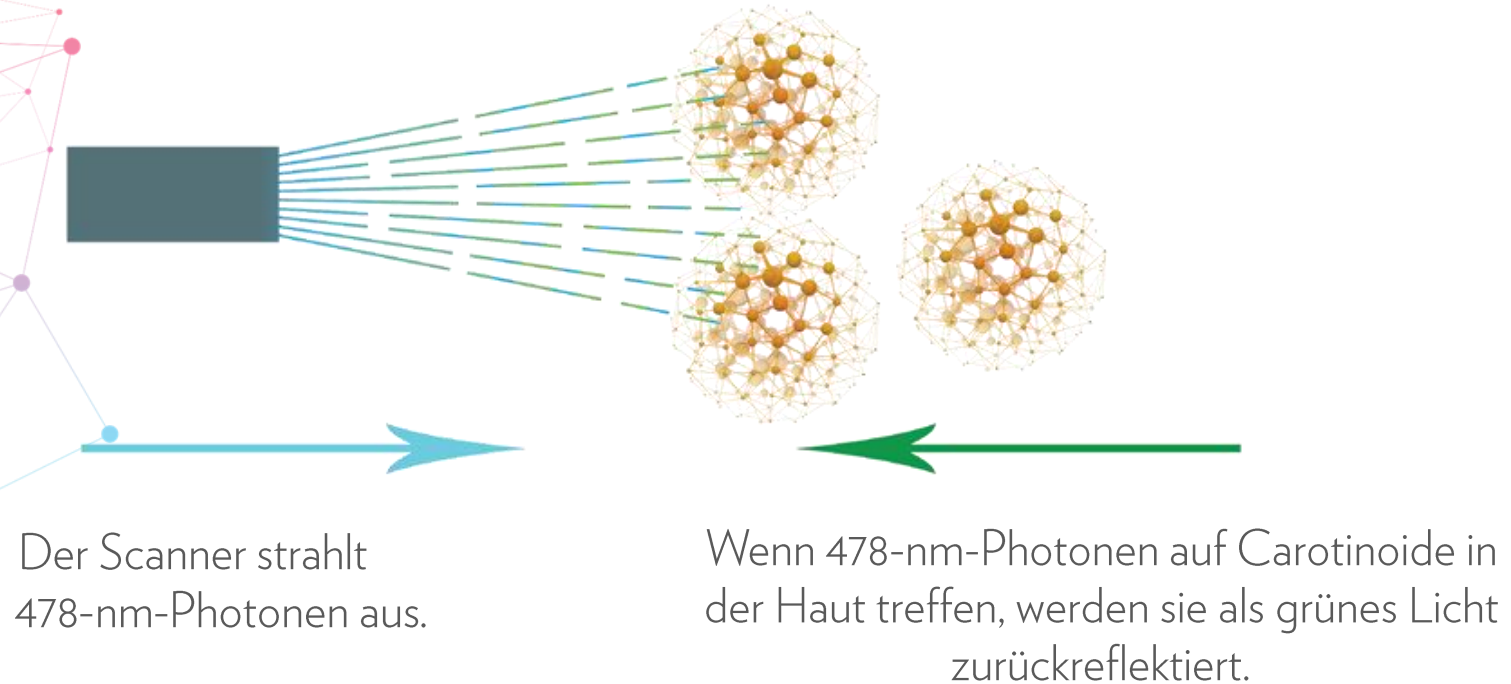



Das **blaue Licht** hat eine Wellenlänge von 478 Nanometern (nm).

Wenn es auf die Molekularstruktur eines Carotinoids trifft, steigt die Energiemenge der Photonen von 478 nm auf 518 nm, was der Wellenlänge von **grünem Licht** entspricht.

Dieser Farbwechsel wird **Raman-Verschiebung** genannt und findet nur bei Kontakt mit der Molekularstruktur eines Carotinoids statt.

Die Menge der grünen Photonen, die proportional zur Konzentration der Carotinoide in der Haut ist, ergibt dann den individuellen Carotinoid-Spiegel der Haut.





Der Carotinoid-Gehalt der Haut spiegelt deine langfristigen Frucht- und Obstaufnahmegehnheit und ändert sich nicht innerhalb von Stunden, und sogar in Tagen.

Wir empfehlen, den Test alle 6–8 Wochen zu wiederholen, um festzustellen, ob du eine ausreichende Menge an carotinoidhaltigen Lebensmitteln konsumierst.\*

\*Der BioPhotonic Scanner eignet sich weder zur Diagnose, Prognose, Behandlung, Heilung noch zur Linderung von Krankheiten.